

Erstmals auf der Paris Air Show: TENSOR 600X

Tensor AG präsentiert in Paris erstes kommerzielles Gyroplane

Paris/Genderkingen, 19. Juni 2023. Die Tensor AG aus Genderkingen, Bayern, präsentiert erstmals auf der Paris Air Show 2023 ihr neu entwickeltes Gyroplane TENSOR (Halle 2a C 286, Static Display A 4). Das TENSOR-Gyroplane mit seinem revolutionären neuen Rotorblattdesign eröffnet ein völlig neues Marktsegment in der Luftfahrtindustrie zwischen Hubschraubern und Flächenflugzeugen. Die TENSOR ist das erste leistungsfähige Gyroplane mit hoher Nutzlast, mit dem kommerzielle und professionelle Anwendungen für Grenz-, Erd- und Objektbeobachtung aus der Luft möglich sind.

Das TENSOR-Gyroplane will dort Kunden gewinnen, wo extrem kurze Start- und Landeeigenschaften (XSTOL) und ein breites Geschwindigkeitsband von 30 kts bis maximal 130 kts bei gleichzeitig niedrigen Betriebskosten gefordert sind.

Beispielsweise kann das TENSOR-Gyroplane Such- und Überwachungsmissionen von Helikoptern übernehmen – zu einem Bruchteil der Betriebskosten. Durch die prinzipienbedingte, permanente Autorotation zählen die TENSOR-Gyroplanes auch zu den sichersten und flexibelsten Fluggeräten überhaupt. Das Gyroplane ist mit einem innovativen Wechselsystem für verschiedene Sensoren und Ausrüstung ausgestattet und ist daher sehr vielseitig einsetzbar. Mit ihren Eigenschaften und ihrer Leistungsfähigkeit eignet sich die TENSOR besonders für den Einsatz bei beispielsweise Militär, Polizei, Heimat- und Grenzschutz.

Die auf der Paris Air Show präsentierte TENSOR 600er-Reihe befindet sich aktuell in der Endphase der Zulassung in Deutschland und soll ab Frühjahr des kommenden Jahres an Kunden ausgeliefert werden. Nächster geplanter Schritt ist die EASA- und FAA-Zulassung der 600er-Reihe mit bis zu 800 Kilogramm MTOW für den gewerblichen Einsatz.

Anwendung von professioneller Nutzung über Fracht bis Personentransport

Mit dem ersten kommerziellen Gyroplane, der TENSOR 600er-Reihe, hat das Team der Tensor AG jetzt eine neue Art von Luftfahrzeug geschaffen, mit der Personen und Güter effizient, sicher und umweltfreundlich in die entferntesten Regionen transportiert werden können. Die Maschine kann einerseits professionelle Missionen fliegen. Die zweite Anwendung findet sich im unbemannten Frachttransport. Möglich ist der Transport von Gütern zwischen abgelegenen Orten in Bergen, Wüsten, auf Inseln und in unwegsamem Gelände, ebenso wie der Transport in Fabriken sowie militärische Transporte. Das dritte Anwendungsgebiet ist der Personentransport – sowohl als Shuttleservice oder persönliches Urlaubsreise-Transportmittel als auch für die persönliche Mobilität wie z.B. Geschäftsreisen.

eFuels für nachhaltiges Fliegen

Das Gyroplane von Tensor ist so konstruiert, dass verschiedene Antriebskonzepte integriert werden können. Ziel ist es, die Maschine so bald wie möglich mit synthetischem Kraftstoff anzutreiben und damit CO₂-neutral zu fliegen. Die Tensor AG ist Partner des bundesgeförderten Forschungsprojekts „DeCarTrans“

(Demonstrating a Circular Carbon Economy in Transport Along the Value Chain) und vertritt in dem eFuels-Projekt das Luftfahrt-Segment. Die Tensor AG verspricht sich von dem Projekt, gemeinsam mit den Partnern einen großen Schritt in Richtung Markteinführung des synthetischen Kraftstoffs zu gehen. Es wird mittels Methanol-to-Gasoline-Verfahren (MtG) aus Biomethanol hergestellt.

Über die Tensor AG

Die Tensor AG, vormals Fraundorfer Aeronautics, ist ein bayerisches Technologie- und Luftfahrtunternehmen mit Sitz am Flugplatz „Donauwörth-Genderkingen“ (EDMQ). Es hat eine neue Rotortechnologie für Gyroplanes entwickelt und patentiert, die ein neues Marktsegment in der Luftfahrtindustrie zwischen Flächenflugzeugen und Hubschraubern erschließt. Das Unternehmen hat die Vision in Bereichen zu fliegen, in denen es bisher nicht möglich ist. Tensor will mit seiner innovativen Technologie eine effiziente und umweltfreundliche Fortbewegung in der Luft etablieren, die unabhängig von Infrastruktur am Boden ist. Hinter der Tensor AG stehen Ingenieure und Piloten mit langjähriger Erfahrung in der Luftfahrtindustrie und -forschung.

Kontakt:

press@tensor.aero

+49 (0) 17678003129